

Gemeinde Möser
außerplanmäßige Sitzung des Ortschaftsrates Möser

Protokoll
des Ortschaftsrates Möser vom 10.09.2018
im/ in Bürgerzentrum der Gemeinde Möser, Rudolf-Breitscheid-Weg 24

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Herr Dr. Thomas Trantschel

Mitglieder

Herr Herbert Bruchmüller
Herr Peter Hammer
Herr Dr. Michael Krause
Herr Hermann Lünsmann
Herr Lutz Nordmann

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Bremer

Mitglieder

Herr Maik Mory
Herr Gerhard Ritz
Frau Sabine Roszczka

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der stellv. Ortsbürgermeister eröffnet die außerplanmäßige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Ortschaftsräte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: 5 Bürger

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3	Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat
--------------	--

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 4	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Der stellv. OBm Herr Dr. Trantzschel hatte keine Informationen für den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 5	Auslegung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser mit seinen Ortschaften Hohenwarthe, Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl und Schermen Vorlage: BV/2018/128
--------------	--

Herr Gent informiert

In Auswertung der letzten Ortschaftsratssitzung gab es das Votum, den vorhandenen Entwurf aus Sicht des OR Möser die Ortslage Möser betreffend nicht zuzustimmen. Es betraf eine konkrete Fläche, die in Abwägung der Auslegung des Vorentwurfes und der Trägerbeteiligung dann als Wohnbaufläche dargestellt wurde. Der OR positionierte sich erneut und stimmte den Beschlussentwurf so nicht zu.

Aufgrund der Reaktion der SPD-Fraktion zur Einzelfläche hat die Vw reagiert und mit dem Fraktionsvorsitzenden und Planer eine grundsätzliche Diskussion zum Verfahrensstand geführt und folgende Variante vorgeschlagen.

Die Empfehlung des Ortschaftsrates war, Umwandlung der Fläche wieder als Grünfläche und daraus resultierend die freiwerdende Bauflächen alternativ darzustellen.

Dieser Empfehlung wurde entsprochen und in dem vorliegenden Entwurf dargestellt. Des Weiteren wurde eine Änderung zur straßenbegleitenden Bebauung vorgesehen.

Informationen zum weiteren Verfahren, Bekanntmachung, der Auslegungszeit (9.10. – 09.11.2018) etc.

Herr Lünsmann Der Entwurf FN-Plan in dieser Variante liegt uns erst seit heute vor. Zu kurzfristig, um sich damit befassen zu können.

Er sprach sich nochmal für den Erhalt von Grün aus und warnt in diesem Zusammenhang vor der Gefahr von Baumfällungen wenn erneut eine Baumschutzsatzung erwogen wird. Man sollte den Bürgern verantwortungsvolles Handeln zutrauen.

Grünflächen sind zu erhalten, jedoch die Grünfläche um die es in dieser Planung geht, so in dieser Form, haben wir keinen Einfluss. Wenn wir aber sagen, wir können diese Fläche als Baufläche zulassen z. B. für „Altengerechtes Wohnen im Grünen“, dann liegt das Planungsrecht bei der Gemeinde und die könnte jederzeit eingreifen.

Der Vorschlag eine straßenbegleitende Bebauung zuzulassen, ist aus seiner Sicht ein Muss.

Herr Gent geht nochmals umfassend auf den Entwurf ein. Er teilte die Einschätzung, dass eine Einflussnahme auf die Grundstücksnutzung besser durch konkrete Vorgaben in einem Bebauungsplan gegeben ist.

Nach Zustimmung der vorgestellten Variante durch den OR erfolgt die Delegation in den GR mit dem Hinweis, Änderungen aus dem Ortschaftsrat Möser sind im Entwurf des FN-Planes vor Auslegung und Trägerbeteiligung anzupassen.

Herr Lünsmann mit einem Hinweis: Das kleine Wäldchen an der Straße zur Kirche, ist im Bebauungsplan nicht enthalten. **Herr Gent** wird den Hinweis prüfen.

Herr Hammer spricht die Notwendigkeit zu dieser außerplanmäßigen Sitzung an. Das Votum des Ortschaftsrates im Februar 2018 zur Vorentwurfsplanung - Kiesweg Grünfläche - sollte so erhalten bleiben. Überraschend war, dass sich das Votum des OR in dem überarbeiteten Entwurf für diese Auslegung nicht widerspiegelte. Darum die Versagung auf der letzten Sitzung. Der überarbeitete Entwurf der uns jetzt vorliegt, kann so in dieser Form in die Beratung gehen.

Es folgten weitere Wortmeldungen zum Grundsatz und Verfahrensweise

Herr Gent erläutert nochmals zum Verfahren.

Das Einfachste wäre, man lässt diese Fläche als Baufläche drin, schafft dadurch kein konkretes Baurecht und hat dann die Möglichkeit im Nachgang nur mit dem B-Plan als Satzung im Gemeinderat unter Einbeziehung des Ortschaftsrates zu beschließen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt die geänderte und dargestellte Fassung an den GR weiterzuleiten:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

TOP 6	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 7	Schließen der Sitzung
--------------	------------------------------

Der stellv. OBm Herr Dr. Trantzschel schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

gez. Dr. Thomas Trantzschel
stellv. Ortsbürgermeister Möser

gez. Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 05.10.2018

